



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

1. März 2002

Zusatzqualifikation „Fachkraft für Medienpädagogik“ startet im Herbst

LfK fördert Fortbildungsinitiative der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik und der Evangelisches Medienhaus GmbH in Stuttgart

Ab September 2002 können sich Erzieherinnen und Erzieher aus Baden-Württemberg zur „Fachkraft für Medienpädagogik“ weiterbilden. Ausbildungsschwerpunkte sind die Bereiche Medienkunde, praktische Medienarbeit, Mediennutzung sowie Medienkritik. Zielgruppe sind neben staatlich anerkannten Erziehern auch pädagogische Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren sowie in der außerschulischen Freizeitgestaltung. Die zertifizierte Fortbildungsmaßnahme umfasst 15 Fortbildungstage, ein Colloquium sowie Arbeiten in Regionalgruppen.

Entwickelt und durchgeführt wird die berufsbegleitende Zusatzqualifikation durch die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik und der Evangelisches Medienhaus GmbH in Stuttgart. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg wird die Fortbildungsinitiative unterstützen.

Die Landesanstalt für Kommunikation (LfK) begleitet die Ausbildungsinitiative organisatorisch und fördert diese mit rund 70.000 Euro. „Pädagogen mit dieser Ausbildung werden die professionelle Qualifikation haben, Kinder bereits im jüngsten Alter spielerisch an den Umgang mit Medien heranzuführen. Das ist für die nachfolgende Schulzeit eine wertvolle Basis“, so Dr. Thomas Hirschele, Präsident der LfK.

Mit der geplanten Zusatzausbildung „Medienpädagogik“ greifen die Kooperationspartner unmittelbar die Forderung der OECD-Studie PISA nach einer verbesserten Professionalität der Lehrertätigkeit sowie einer praxisnahen Erstausbildung auf und erweitern diese darüber hinaus auf den eigenständigen Bildungsauftrag des Kindergartens.

„Medien spielen für Kinder eine immer größere Rolle. Die derzeitige Ausbildung zur Erzieherin hält mit dieser Entwicklung nicht Schritt. Insofern trägt diese Weiterqualifizierung dazu bei,

dass auch im Kindergarten und in der offenen Kinderarbeit der Bildungsauftrag qualifiziert umgesetzt werden kann,“ erläutert Dietmar Böhm, Projektleiter der Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik.

Neben der Vermittlung von theoretischem Grundkenntnissen im Umgang mit Medien sowie medienpädagogischen Ansätzen sollen in Workshops unterschiedliche Medienarten produziert werden, u.a. in den Bereichen Video, digitale Bildbearbeitung/Comics sowie auditive Medien wie Radio, Hörspiel und Musik. Zu den zentralen Ausbildungsinhalten gehören u.a. Fragestellungen zu Medienwirkung, Medienwelt der Kinder, medienpädagogische Zusammenarbeit mit Eltern sowie Medienarbeit in Tageseinrichtungen.

In die Fortbildung eingebracht werden Materialien des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (MpFS) und der Stiftung Medien Kompetenz Forum Südwest (MKFS).

Weitere Auskünfte geben Dietmar Böhm, Projektleiter der Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik (Tel. 0711 / 697620, Email: info@fachschule-botnang.de), Martin Dellit, Geschäftsführer Evangelisches Medienhaus GmbH (Tel. 0711/22276-38, dellit.emh@elk-wue.de).

Den Text dieser Pressemitteilung finden Sie unter: <http://www.lfk.de/presse/pm/00-00.html> im Internet

Weitere Informationen bei:
